

LEBENSILFE FÖRDERT AUSLANDS- PRAKTIKUM IN IRLAND



ICH, SANDRA VAROQUIER, befinde mich im dritten Ausbildungsjahr zur Heilerziehungspflegerin im Hedy-Erlenkötter-Haus und stehe kurz davor, ein unvergessliches Abenteuer im Rahmen meiner Ausbildung zu erleben. Meine Berufsschule bot die Möglichkeit eines Praktikums in Irland über Erasmus – ich war sofort begeistert und habe mich voller Vorfreude darauf beworben. Dank der persönlichen Unterstützung von Michael Hinz-Wilmes, dem Leiter des Hedy-Erlenkötter-Hauses, wurde ich für das Praktikum freigestellt – eine wunderbare Chance, die sich mir eröffnet hat.

Einige Monate später, am 11. Februar 2024, sitze ich glücklich und neugierig im Flugzeug nach Dublin, begleitet von zwei Schülern des beruflichen Gymnasiums. Mein Praktikum findet an einer Schule für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung statt – die „Enable Ireland Sandymount Schule“, die einen nachhaltigen Eindruck bei mir hinterlassen hat. Die Schule bietet den Kindern immer wieder die Möglichkeit, sich einzubringen und ihre Wünsche zu äußern, sei es durch Augenbewegungen oder die Anwendung von Lámh Zeichen. Besonders beeindruckend ist die eigene Bibliothek der Schule, die eine Vielzahl an Geschichten bereithält, um die sensorische Wahrnehmung der Kinder anzuregen.

Während meines Praktikums konnte ich wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Klassen sammeln und sogar an einem Ausflug in die National Concert Hall teilnehmen, bei dem die Kinder mitsangen und mit ihrem Körper Musik machten. Es war inspirierend zu sehen, wie die Kinder dort gefördert und in ihren Fähigkeiten bestärkt werden.

Auch in meiner Freizeit kam ich voll auf meine Kosten und konnte zahlreiche Sehenswürdigkeiten besichtigen, das Museum besuchen, ein Musical erleben, das Dublin Castle erkunden und vieles mehr. Besonders faszinierend war der Ausblick vom Dunluce Castle, der mich tief beeindruckt hat.

„An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal herzlich für die Freistellung und für die Ermöglichung des Praktikums bei der Lebenshilfe Ludwigshafen bedanken!“

geschrieben von Sandra Varoquier

